



Bilanzsteuerrecht

Umlagen im Bereich Energieversorgung

Einzelfragen zur Testierung nach EEG und KWKG für Vertriebe und Netzbetreiber sowie zur Strom- und Energiesteuer

am 05. Mai 2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Referent

WP StB Dipl.-Kfm. Uwe Deuerlein, PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Nürnberg

Der Seminarinhalt im Überblick

Die seit 1999 - vor allem im Strombereich - eingeführten Abgaben und Umlagen machen inzwischen mehr als 50% der Stromrechnung eines privaten Haushaltes aus. Auch die Industrie muss einen erheblichen Teil der Kosten tragen.

In den letzten Jahren hat sich die Komplexität der Abwicklung und Abrechnung deutlich erhöht. Nahezu für jede Umlage- und Steuerart muss der Energieversorger eine eigene Statistik und Auswertung vorhalten. Trotz des Wegfalls der EEG-Umlage zum 01. Juli 2022 hat sich die Komplexität durch weitere Zusatztatbestände weiter erhöht; dies gilt auch für das Haftungsrisiko, wenn die Umlagen nicht in voller Höhe oder zum richtigen Zeitpunkt abgeführt werden.

Zum 31. Mai 2025 stehen wieder die endgültigen Meldungen beim Übertragungsnetzbetreiber an. Dabei sollten die aktuellen Entwicklungen bei den Arbeiten rund um den Jahresabschluss beachtet werden - vor allem wegen der Meldepflichten im Marktstammdatenregister.

Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Strom- und Gaspreisbremse sowie dem Energiefinanzierungsgesetz hat der Verordnungsgeber weitere Aufgaben auf die Versorgungsunternehmen verteilt, die abrechnungstechnisch im Jahr 2024 zum großen Teil testiert werden müssen. Auch hier soll ein Ausblick auf die weiteren Schritte gegeben werden.

Ziele des Online-Seminars

- Darstellung der Umlageabwicklung für EEG, KWKG, Konzessionsabgabe, Stromsteuer und Energiesteuer, getrennt nach Aufgaben von Netzbetreibern und Vertrieben
- Erläuterung der Regelabwicklung und Darstellung von Ausnahmen
- Aufbereitung von Sonderfällen
- Beschreibungen von möglichen Haftungsrisiken und Fehlerquellen
- Vorbereitung der Datenmeldungen zum 31. Mai 2025



Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich in erster Linie an Mitarbeiter aus der Verbrauchsabrechnung und der Finanzbuchhaltung, die mit der tatsächlichen Abwicklung der Umlagen täglich zu tun haben.

Aber auch an Führungskräfte im Bereich Netz und Vertrieb, um einen Überblick über die Vielzahl von Fallstricken und Risiken bei der Abwicklung - vor allem bei der EEG-Umlage und der Stromsteuer - zu erhalten.

Termin und Veranstaltungsnummer

Montag, 05. Mai 2025

10:00 bis 12:00 Uhr - Nr. 20250505

Es fallen keine zusätzlichen Reisezeiten und -kosten an. Ihnen wird kompakt in 120 Minuten „nur“ Wissen vermittelt - kompetent und effektiv!

Seminarinhalt

Umlagen in der Versorgungswirtschaft

- EEG, KWKG, StromNEV, Offshore, Konzessionsabgabe
 - Aufgaben der Netzbetreiber
 - Aufgaben und Risiken für den Vertrieb
- Strom- und Energiesteuer sowie BEHG (Brennstoffemissionshandelsgesetz)
 - Umsetzung der neuen Meldepflichten
 - aktuelle Rechtsprechung
- Umgang mit Eigenversorgungs- und Betriebsführungsmodellen
 - Risiken für Netzbetreiber
 - Chancen für Vertriebe

Der Referent beantwortet im Rahmen des Online-Seminars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit. Wenn Sie während des Seminars spezielle Themen bzw. bestimmte Schwerpunkte behandelt haben möchten, teilen Sie uns dies bitte bei Anmeldung mit. Der Referent wird im Rahmen der Veranstaltung nach Möglichkeit gerne darauf eingehen.

Während des Online-Seminars können Sie schriftlich über das Chat-Feld oder Ihr Mikrofon Fragen an den Referenten richten. Auch im Anschluss ist [WP StB Uwe Deuerlein](#) über sein Autorenprofil auf unserer Website erreichbar.



Verwaltung und Organisation

Seminargebühren und Vertragsbedingungen

Die **Gebühr** für das Online-Seminar beträgt 195,00 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Bei einer **Stornierung** - die bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen erfolgt - fallen keine Seminargebühren an. Nach dem Bereitstellen der Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an. Diese Regelung dient - bei der im Vergleich sehr günstigen Preisstruktur - dazu, die Verwaltungskosten niedrig zu halten.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme am Online-Seminar genügt ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder - besonders komfortabel - ein Headset. Ausführliche Angaben zu den technischen Voraussetzungen erhalten Sie [hier](#).

Informationen zum Ablauf finden Sie unter [diesem Link](#). Umfangreiche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums sind in der [Einführung in die Benutzung des virtuellen Seminarraums](#) beschrieben.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich - wenn möglich sieben Tage vor Seminarbeginn - schriftlich zum Online-Seminar an. Am einfachsten über das [Anmeldeformular](#) auf unserer Website oder per E-Mail bzw. Fax. Bei Anmeldung über unsere Website erhalten Sie automatisch eine Bestätigung, dass Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist. Die verbindliche Anmeldebestätigung bekommen Sie in der Regel einen Tag später.

Mit der Anmeldung wird den [Teilnahmebedingungen](#) - die auf der Website des Verlags veröffentlicht sind - zugestimmt.

Seminarunterlagen

Jedem angemeldeten Teilnehmer stehen kurz vor Beginn des Online-Seminars die Seminarunterlagen im PDF-Format zur Verfügung. Den Link zum Download und die Zugangsdaten für den virtuellen Seminarraum erhalten Sie von uns per E-Mail.

Bestätigung über die Teilnahme am Online-Seminar

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme am Online-Seminar.

Wurde die Veranstaltung von mehreren Teilnehmern verfolgt - was zulässig und beispielsweise über einen Beamer mit Leinwand gut möglich ist - kann die Bestätigung



allerdings aus administrativen Gründen nur auf den **angemeldeten Teilnehmer** ausgestellt werden.

Noch Fragen?

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn noch Fragen offen sind:

Telefon: 089 235050 - 82

Telefax: 089 235050 - 89

E-Mail: seminare@vkw-online.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!